

EPS 16 ATEX 1121 X, IECEx EPS 16.0053X

Solenoid coil Type 06xx

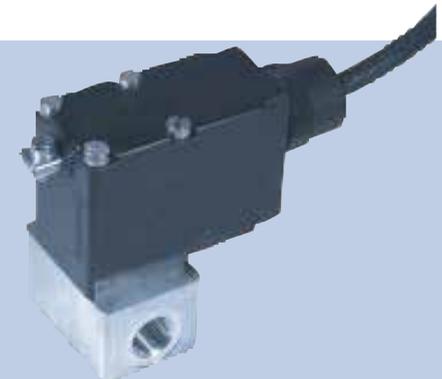
Magnetspule Typ 06xx

Bobine magnétique Type 06xx

Device with II 2G/D Ex approval

Geräte mit II 2G/D Ex Zulassung

Appareils avec mode de protection II 2G/D Ex



Operating Instructions

Bedienungsanleitung

Manuel d'utilisation

We reserve the right to make technical changes without notice.
Technische Änderungen vorbehalten.
Sous réserve de modifications techniques.

© 2017 Bürkert Werke GmbH & Co. KG

Operating Instructions 1701/00_EU-ML_00810564 / Original DE

1	DIE BEDIENUNGSANLEITUNG	18	7	MONTAGE UND DEMONTAGE	26
1.1	Begriffsdefinition, Abkürzung	18	7.1	Sicherheitshinweise.....	26
1.2	Darstellungsmittel.....	18	7.2	Montage des Magnetventils.....	27
2	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	19	7.3	Elektrischer Anschluss	27
2.1	Ex-Zulassung.....	19	7.4	Demontage.....	28
3	GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	20	8	INBETRIEBNAHME	28
4	ALLGEMEINE HINWEISE	21	9	WARTUNG UND REPARATUR	29
4.1	Kontaktadressen	21	9.1	Wartung.....	29
4.2	Gewährleistung.....	21	9.2	Reparatur.....	29
4.3	Informationen im Internet	21	9.3	Fehlerbehebung.....	29
5	EINSATZBEDINGUNGEN	22	10	TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG	29
5.1	Besondere Bedingungen.....	22			
5.2	Betriebsbedingungen	22			
5.3	Einsatztemperaturbereich.....	23			
5.4	Montagebedingungen	23			
5.5	Abmessungen	23			
5.6	Einsatz in Tanksäulen	23			
6	TECHNISCHE DATEN	24			
6.1	Konformität.....	24			
6.2	Normen.....	24			
6.3	Elektrische Daten	24			
6.4	Elektrischer Anschluss	24			
6.5	Typschild für Ex-Bereich.....	25			

1 DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt den gesamten Lebenszyklus des Geräts. Diese Anleitung am Einsatzort griffbereit aufbewahren.

Wichtige Informationen zur Sicherheit.

- ▶ Diese Anleitung sorgfältig lesen.
- ▶ Vor allem Sicherheitshinweise, bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbedingungen beachten.
- ▶ Personen, die Arbeiten am Gerät ausführen, müssen diese Anleitung lesen und verstehen.

1.1 Begriffsdefinition, Abkürzung

Der in dieser Anleitung verwendete Begriff „Gerät“ steht immer für die Magnetspule Typ 06xx.

- **Ex-Bereich:** steht für explosionsgefährdeter Bereich.
- **Ex-Zulassung** steht für die Zulassung im explosionsgefährdeten Bereich.

1.2 Darstellungsmittel



GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr!

- ▶ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Warnt vor einer möglichen, gefährlichen Situation!

- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen oder Tod.



VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung!

- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittelschwere oder leichte Verletzungen.

HINWEIS!

Warnt vor Sachschäden!



Wichtige Tipps und Empfehlungen.



Verweist auf Informationen in dieser Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumentationen.



Markiert eine Anweisung zur Vermeidung einer Gefahr.



Markiert einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

2 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz des Geräts können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

Die Magnetspule Typ 06xx dient zum Betätigen von Ventilen, die gasförmige oder flüssige Medien steuern.

- ▶ Gerät dient ausschließlich als Magnetventil für die lt. Datenblatt zulässigen Medien und für den Einsatz in Explosionsgruppen IIC und IIIC, Kategorien 2G und 2D und Temperaturklassen T4 und T5.
- ▶ Magnetspule darf nur für die im Kapitel „Einsatzbedingungen“ vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Bürkert empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden.
- ▶ Die angewandte Schutzart ist die Vergusskapselung Ex mb.
- ▶ Gerät darf in Tanksäulen zur Steuerung von Benzin als Kategorie-2-Gerät eingesetzt werden.
- ▶ Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Installation sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als **nicht bestimmungsgemäß**. Für hieraus resultierende Schäden haftet Bürkert nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
- ▶ Gerät nur bestimmungsgemäß einsetzen.

2.1 Ex-Zulassung

Die Ex-Zulassung ist nur gültig, wenn die von Bürkert zugelassenen Module und Komponenten so verwendet werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Die Magnetspule Typ 06xx darf nur in Kombination mit den von Bürkert freigegebenen Zusatzkomponenten eingesetzt werden, andernfalls erlischt die Ex-Zulassung. Bei unzulässigen Veränderungen am Gerät, Modulen oder Komponenten erlischt die Ex-Zulassung ebenfalls.

Die EU-Baumusterprüfbescheinigung EPS 16 ATEX 1121X bzw. IECEx EPS 16.0053X wurde ausgestellt von der

Bureau Veritas
 Businesspark A96
 86842 Türkheim, Germany

Die Fertigung wird auditiert (CE 0102) durch:

PTB (Physikalisch Technische Bundesanstalt)
 Bundesallee 100
 38116 Braunschweig

Die EU-Baumusterprüfbescheinigung finden Sie im Internet unter: www.buerkert.de

3 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine bei Montage, Betrieb und Wartung auftretenden, Zufälle und Ereignisse. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, auch in Bezug auf das Personal, eingehalten werden.



Verletzungsgefahr durch hohen Druck in Anlage oder Gerät.

- ▶ Vor Arbeiten an Anlage oder Gerät den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Arbeiten an Anlage oder Gerät die Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

Verbrennungsgefahr und Brandgefahr bei Dauerbetrieb durch heiße Geräteoberfläche.

Die Magnetspule kann im Dauerbetrieb sehr heiß werden.

- ▶ Gerät von leicht brennbaren Stoffen und Medien fernhalten und nicht mit bloßen Händen berühren.

Explosionsgefahr.

Die Magnetspule ist nach der Montage Teil eines geschlossenen Systems. Bei Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr.

- ▶ System nicht während des Betriebs demontieren oder öffnen.

Gefahr durch elektrostatische Entladung.

Bei plötzlicher Entladung elektrostatisch aufgeladener Geräte oder Personen besteht im Ex-Bereich Explosionsgefahr.

- ▶ Durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass es im Ex-Bereich zu keinen elektrostatischen Aufladungen kommen kann.
- ▶ Gerät nicht in Bereichen einsetzen, in denen stark ladungs-erzeugende Prozesse, maschinelle Reibprozesse und Trennprozesse, das Sprühen von Elektronen (z. B. im Umfeld von elektrostatischen Lackiereinrichtungen) sowie pneumatisch geförderter Staub, auftreten.
- ▶ Geräteoberfläche nur durch leichtes Abwischen mit einem feuchten oder antistatischen Tuch reinigen.

Zur Vermeidung der Explosionsgefahr muss für den Betrieb im Ex-Bereich Folgendes beachtet werden:

- ▶ Angaben zu Temperaturklasse, Umgebungstemperatur, Schutzart und Spannung auf dem Typschild für Ex-Bereich.
- ▶ Installation, Bedienung und Wartung darf nur qualifiziertes Fachpersonal durchführen.
- ▶ Die geltenden Sicherheitsvorschriften (auch nationale Sicherheitsvorschriften) sowie die allgemeinen Regeln der Technik beim Errichten und Betreiben einhalten.
- ▶ Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

- ▶ Gerät keinen mechanischen oder thermischen Beanspruchungen aussetzen, welche die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Grenzen überschreiten.

Allgemeine Gefahrensituationen:

Zum Schutz vor Verletzungen ist zu beachten:

- ▶ Vor unbeabsichtigter Betätigung sichern.
- ▶ Beim Einbau die Durchflussrichtung beachten.
- ▶ Nach Unterbrechung der elektrischen Versorgung für einen kontrollierten Wiederanlauf des Prozesses sorgen.
- ▶ Beim Einschrauben des Ventils in die Leitung das Gerät nicht als Hebel benutzen.
- ▶ Keine Veränderungen an den Geräten vornehmen.

4 ALLGEMEINE HINWEISE

4.1 Kontaktadressen

Deutschland

Bürkert Fluid Control Systems
Sales Center
Christian-Bürkert-Str. 13-17
D-74653 Ingelfingen
Tel. + 49 (0) 7940 - 10-91 111
Fax + 49 (0) 7940 - 10-91 448
E-mail: info@burkert.com

International

Die Kontaktadressen finden Sie auf den letzten Seiten der gedruckten Bedienungsanleitung.

Außerdem im Internet unter: www.burkert.com

4.2 Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts unter Beachtung der spezifizierten Einsatzbedingungen.

4.3 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zu den Bürkert-Produkten finden Sie im Internet unter: www.buerkert.de

5 EINSATZBEDINGUNGEN

5.1 Besondere Bedingungen



GEFAHR!

Gefahr durch elektrostatische Entladung.

Bei plötzlicher Entladung elektrostatisch aufgeladener Geräte oder Personen besteht im Ex-Bereich Explosionsgefahr.

- ▶ Durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass es im Ex-Bereich zu keinen elektrostatischen Aufladungen kommen kann.
- ▶ Geräteoberfläche nur durch leichtes Abwischen mit einem feuchten oder antistatischen Tuch reinigen.

- Beim Einsatz der Magnetspule in Tanksäulen muss der Werkstoff des Ventilgehäuses aus Metall bestehen.
- Magnetspule ist in 2 mechanischen Versionen lieferbar: Auf-Zu-Version und proportionalwirkende Version (Magnetkern öffnet abhängig vom anliegenden elektrischen Strom). Beide Magnetantriebe sind rein mechanische Varianten, die sich in den sicherheitstechnischen Daten nicht unterscheiden.
- Magnetspule ist mit dem Kernführungsrohr der Armatur vergossen. Es entsteht immer ein geschlossenes System.
- Magnetspule ist zur Einzelmontage und Blockmontage geeignet.
- Fest eingebaute Anschlussleitung des Magneten ist in einem Gehäuse anzuschließen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0 entspricht, wenn der Anschluss im explosionsgefährdeten Bereich erfolgt.

- Magnetspule nicht in Bereichen einsetzen, in denen stark ladungserzeugende Prozesse, maschinelle Reib- und Trennprozesse, das Sprühen von Elektronen (z. B. im Umfeld von elektrostatischen Lackiereinrichtungen) sowie pneumatisch geförderter Staub, auftreten.

5.2 Betriebsbedingungen

Für den Betrieb der Magnetspule nachfolgende Anforderungen beachten.

5.2.1 Mindestabmessungen

Ventilgehäuse:

- 32 mm x 32 mm x 10 mm (L x B x H)

Ein größeres Ventilgehäuse mit besserer Wärmeableitfähigkeit darf jederzeit verwendet werden.

5.2.2 Werkstoffe



GEFAHR!

Explosionsgefahr.

Beim Einsatz des Systems können nur Ventilgehäuse aus Metall die geforderte Sicherheit gewährleisten.

- ▶ Bei der Steuerung von Benzin in Tanksäulen mit Kategorie-2-Geräten nur Ventilgehäuse aus Metall (Messing, Aluminium oder Edelstahl) einsetzen.

Ventilgehäuse:

- Bei Einsatz in Tanksäulen: Metall (Messing, Aluminium, Edelstahl)

- Sonstige Einsatzzwecke:
Metall (Messing, Aluminium, Edelstahl) oder Kunststoff (z. B. Polyamid PA 6 GV)

5.3 Einsatztemperaturbereich

Für jeden Typ den in den elektrischen Daten aufgeführten Einsatztemperaturbereich beachten.

5.4 Montagebedingungen

Die Magnetspule Typ 06xx ist für Einzelmontage und Blockmontage geeignet. Die Anschlussleitungen müssen zum Schutz vor Beschädigungen fest verlegt werden.



Beachten Sie die Angaben in Kapitel Technische Daten.

5.5 Abmessungen

Typ	Länge (mm)	Breite (mm)	Hohe (mm)
06xx	96	32	59

5.6 Einsatz in Tanksäulen



GEFAHR!

Explosionsgefahr.

Magnetspule und Ventilgehäuse bilden nach der Montage ein geschlossenes System. Bei Einsatz im Ex-Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr.

- ▶ System nicht während des Betriebs demontieren oder öffnen.
- ▶ Reparaturarbeiten am Ventilgehäuse nur vom Hersteller ausführen lassen.

Magnetventile mit der Spule Typ 06xx dürfen als Kategorie-2-Geräte nur zur Steuerung von Benzin eingesetzt werden, wenn im geschlossenen System keine Luft und kein Sauerstoff vorhanden ist.

- ▶ Sicherstellen, dass im geschlossenen System weder Luft noch Sauerstoff vorhanden sind oder eindringen können.
- ▶ Vergewissern Sie sich beim Abschalten bzw. Anfahren des Systems, dass weder Luft noch Sauerstoff eingedrungen sind.

Beim Einsatz des Systems als Kategorie-2-Gerät können zur Steuerung von Benzin in Tanksäulen nur Ventilkörper aus Metall die geforderte Sicherheit gewährleisten.

- ▶ Bei der Steuerung von Benzin in Tanksäulen mit Kategorie-2-Geräten nur Ventilgehäuse aus Metall (Messing, Aluminium oder Edelstahl) einsetzen.

6 TECHNISCHE DATEN



GEFAHR!

Explosionsgefahr.

Werden die auf dem Typschild spezifizierten sicherheitstechnischen Daten und Werte nicht beachtet oder eingehalten, können gefährliche Situationen die Folge sein.

- Für den Einsatz des Geräts die Schutzart und Temperaturklasse beachten.

Das Überschreiten der auf dem Typschild angegebenen Spannung ist ein sicherheitstechnisches Risiko, da dies zur Überhitzung des Geräts führen kann.

- Gerät nicht mit einer höheren als auf dem Typschild angegebenen Spannung anschließen.

6.1 Konformität

Das Gerät ist konform zu den EU-Richtlinien entsprechend der EU-Konformitätserklärung (wenn anwendbar).

6.2 Normen

Die angewandten Normen, mit welchen die Konformität zu den Richtlinien nachgewiesen wird, sind in der EU-Baumusterprüfbescheinigung und/oder der EU-Konformitätserklärung nachzulesen (wenn anwendbar).

6.3 Elektrische Daten

Typbezeichnung	064x	065x
Nennspannung	24...240 V	
Stromart	Allstrom	
Bemessungsstrom	0,58...0,034 A	0,42...0,025 A
Nennleistung	7 W	5 W
Temperaturklasse	T4	T5
Umgebungstemperatur Einzelmontage	-40...+60 °C	-40...+50 °C
Umgebungstemperatur Blockmontage	-40...+45 °C	-40...+40 °C
Spannungstoleranz	± 10 %	

6.4 Elektrischer Anschluss

Werkstoff:	elektronenstrahlvernetztes Polyolefin Copolymer
Temperaturbereich:	-55...+145 °C bei fester Verlegung
Mindestbiegeradius:	4 x Außendurchmesser bei fester Verlegung
Außendurchmesser:	6,2 mm
Aufbau:	3 x Kupferlitze 0,75 mm ² / LNPE
	Halogenfrei nach IEC 60754-1.
	Getestet nach DIN EN 13617-1 für den Einsatz in Zapfsäulen.

6.5 Typschild für Ex-Bereich

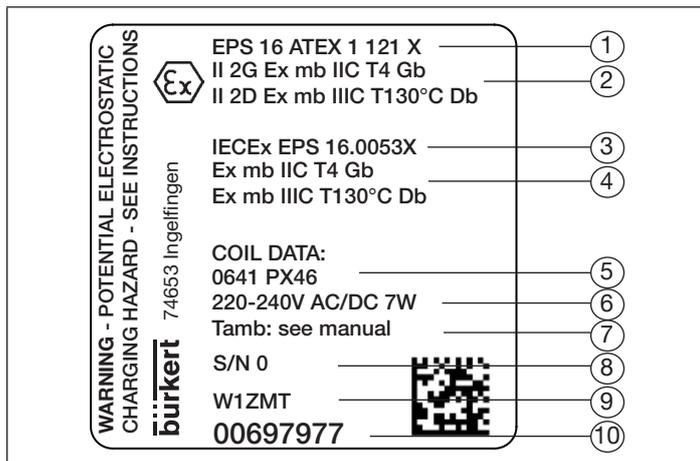


Bild 1: Beschreibung des Typschilds für Ex-Bereich (Beispiel)

Legende:

Position	Beschreibung
1	ATEX, Zertifikatsersteller und Zertifikatsnummer
2	ATEX, Kennzeichnung des Ex-Schutzes
3	IECEx, Zertifikatsersteller und Zertifikatsnummer
4	IECEx, Kennzeichnung des Ex-Schutzes
5	Typkennzeichnung mit Ex-Code
6	Nennspannung, Nennleistung
7	Umgebungstemperaturbereich
8	Seriennummer
9	Herstelldatum
10	Identnummer

7 MONTAGE UND DEMONTAGE

7.1 Sicherheitshinweise

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in Anlage oder Gerät.

- ▶ Vor Arbeiten an Anlage oder Gerät den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Arbeiten an Anlage oder Gerät die Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

Explosionsgefahr.

Die Magnetspule ist nach der Montage Teil eines geschlossenen Systems. Bei Einsatz im Ex-Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr.

- ▶ System nicht während des Betriebs demontieren oder öffnen.

Kurzschlussgefahr durch beschädigte Anschlussleitungen.

- ▶ Die Anschlussleitungen der Magnetspule fest verlegen und vor Beschädigungen schützen.

Verbrennungsgefahr und Brandgefahr bei Dauerbetrieb durch heiße Geräteoberfläche.

- ▶ Gerät nur mit Schutzhandschuhen berühren.
- ▶ Gerät von leicht brennbaren Stoffen und Medien fernhalten.

GEFAHR!

Gefahr durch elektrostatische Entladung.

Bei plötzlicher Entladung elektrostatisch aufgeladener Geräte oder Personen besteht im Ex-Bereich Explosionsgefahr.

- ▶ Durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass es im Ex-Bereich zu keinen elektrostatischen Aufladungen kommen kann.
- ▶ Gerät nicht in Bereichen einsetzen, in denen stark ladungserzeugende Prozesse, maschinelle Reibprozesse und Trennprozesse, das Sprühen von Elektronen (z. B. im Umfeld von elektrostatischen Lackiereinrichtungen) sowie pneumatisch geförderter Staub, auftreten.
- ▶ Geräteoberfläche nur durch leichtes Abwischen mit einem feuchten oder antistatischen Tuch reinigen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Montage.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Montagearbeiten ausführen.
- ▶ Montagearbeiten nur mit geeignetem Werkzeug ausführen.
- ▶ Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- ▶ Nach der Montage einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.
- ▶ Anschlussleitung der Magnetspule fest verlegen und eine ausreichende Zugentlastung gewährleisten.

7.2 Montage des Magnetventils



Genauere Beschreibung der Montage finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Ventils im Internet unter: www.buerkert.de

Einbaulage: beliebig, vorzugsweise Magnetspule nach oben.

→ Rohrleitungen und Flanschanschlüsse von Verschmutzungen säubern.



WARNUNG!

Explosionsgefahr durch undichte Anschlüsse.

Bei Tankanlagen besteht Explosionsgefahr, wenn durch undichte Anschlüsse Sauerstoff oder Luft in das Medium gelangt.

Verbrennung oder Verätzung durch Austritt von Medium.

Durch undichte Anschlüsse auftretendes Medium kann zu Verletzungen kommen.

▶ Anschlussleitung sorgfältig abdichten.

→ Schmutzfänger vorschalten.

→ Anschlüsse der Rohrleitungen mit PTFE-Band abdichten. Das Band darf nicht in die Rohrleitung gelangen.

→ Gerät mit einem Gabelschlüssel am Gehäuse festhalten und in die Rohrleitung einschrauben.



Wichtig für die Funktion des Geräts:
Durchflussrichtung beachten.

7.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Eingriffen in das System die elektrische Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

Bei fehlendem elektrischen Kontakt zwischen den metallischen Bauteilen des Ventils und dem Schutzleiter der Magnetspule besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- ▶ Schutzleiter immer anschließen.
- ▶ Elektrischer Durchgang zwischen dem Schutzleiter der Magnetspule und dem Fluidgehäuse prüfen.



Das Anschlusskabel ist mit der Spule Typ 06xx vergossen und kann nicht demontiert werden.

Die angegebene Spannung laut Typschild beachten.

7.4 Demontage

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck und Mediumsaustritt.

- ▶ Vor Arbeiten an Gerät oder Anlage den Druck abschalten. Leitungen entlüften oder entleeren.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Arbeiten an Gerät oder Anlage die Spannung abschalten. Vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Geltende Unfallverhütungsbestimmungen und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage.

- ▶ Demontage darf nur geschultes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch undichte Anschlüsse austretendes Medium.

- ▶ Die Anschlussleitungen sorgfältig abdichten.

→ Elektrische Verbindung trennen.

→ Ventilgehäuse von der Rohrleitung trennen.

HINWEIS!

Funktionsstörungen durch Verschmutzung.

- ▶ Bei Neuinstallation altes PTFE-Band an den Anschlüssen entfernen. Reste des Bandes dürfen nicht in die Rohrleitung gelangen.

8 INBETRIEBNAHME

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Betrieb.

Nicht sachgemäßer Betrieb kann zu Verletzungen, sowie Schäden am Gerät und seiner Umgebung führen.

- ▶ Bedienpersonal muss den Inhalt der Bedienungsanleitung kennen und verstanden haben.
- ▶ Sicherheitshinweise und der bestimmungsgemäße Einsatz beachten.
- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Gerät oder Anlage in Betrieb nehmen.

Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert ist,
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- alle Schrauben fest angezogen sind.

9 WARTUNG UND REPARATUR

9.1 Wartung

Die Magnetspule Typ 06xx ist bei Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Einsatzbedingungen wartungsfrei.

9.2 Reparatur



GEFAHR!

Gefahr bei unsachgemäßer Reparatur.

Sicherheit und Funktion der Spule Typ 06xx und des dazugehörigen Magnetventils sind nach einer Reparatur nur dann gewährleistet, wenn die Reparaturarbeiten vom Hersteller ausgeführt sind.

► Reparatur nur vom Hersteller reparieren lassen.

9.3 Fehlerbehebung

Bei Störungen sicherstellen, dass:

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert wurde,
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- Spannung und Druck anliegen,
- alle Schrauben festgezogen sind
- die Rohrleitungen frei sind.

10 TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

HINWEIS!

Transportschäden bei unzureichend geschützten Geräten.

- Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- Zulässige Lagertemperatur einhalten.

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- Gerät trocken und staubfrei lagern!
- Lagertemperatur. -40 ... +55 °C.

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen!
- Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

www.burkert.com